Informationen aus der LAG Soonwald-Nahe

4

Ausgabe 4 | 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

orkanartige Stürme, tropische Sommertemperaturen, die FIFA Fußball-WM 2018 in Russland… in den letzten drei Monaten ist mal wieder vieles passiert. Und auch in der LAG Soonwald-Nahe hat sich einiges getan. Was genau, haben wir Ihnen in unserem 4. Newsletter kurz zusammengefasst.

Ihr LEADER-Regionalmanagement.

Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018

Auch dieses Jahr hatte die LAG wieder die Möglichkeit, **kleinere, gemeinnützige Projekte** mit bis zu 2.000 Euro fördern zu können. Während wir im vergangenen Jahr 13.000 Euro an Landesmittel an insgesamt sieben Bürgerprojekte vergeben konnten, stehen uns dieses Jahr **15.000 Euro** zur Verfügung. Einsendeschluss für die Projekte war der 18. Juni – und bis zu diesem Zeitpunkt wurden uns gleich **elf Projekte** gesendet. Unser LAG-Entscheidungsgremium trifft sich am **10. Juli zu einer Auswahlsitzung**, in der die einzelnen Projekte kurz vorgestellt und anhand der eigens für die Bürgerprojekte festgelegten Auswahlkriterien ausgewählt werden.

Übrigens: eines unserer Bürgerprojekte aus dem letzten Jahr hat vor kurzem erst seine offizielle Einweihung gefeiert: Die Süßbachquelle in der Ortsgemeinde Heimweiler, gelegen zwischen Kirn und Heimweiler, oberhalb der Horbachs Mühle – falls Sie einmal vorbeischauen möchten. ☺

LAG wählt drei LEADER-Vorhaben aus

Unser **LAG-Entscheidungsgremium** traf sich am **5. April**, um die Vorhaben des vierten Projektaufrufs zu diskutieren, bewerten und auszuwählen.

Zur Bearbeitung standen an der Abendsitzung in der **Vinothek der Hermannshöhle Weck** in Niederhausen insgesamt drei Vorhaben, die jeweils von den Projektträgern selbst dem Gremium vorgestellt wurden.

Foto: entra Regionalentwicklung GmbH 2018

Die **Ortsgemeinde Hargesheim** möchte in einem öffentlichen Beteiligungsprozess die **Freiflächengestaltung** in der Ortsgemeinde professionell planen und konzeptionieren lassen. Besondere Beachtung sollen die mehrgenerationengerechten Plätze den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft sowie dem Thema Licht widmen. Die LAG gewährt dem Vorhaben eine Zuwendung von rund 17.500 Euro.

Die **Ortsgemeinde Bretzenheim** möchte mit der geplanten **Vitaltour „Eremitenpfad“** insbesondere die Eremitage in Wert setzen und zugleich den Wanderer auf seinem Weg dorthin das Erlebnis einer eigenen *Eremitenwanderung* geben. Auch Bretzenheim erhielt von der LAG eine Zusage für die beantragten rund 17.500 Euro aus den LEADER-Mitteln der LAG.

Das dritte und umfangreichste Vorhaben, über welches das Gremium eingehend diskutierte, ist der Antrag der **Stadt Kirn** zur Einrichtung einer befristeten Personalstelle innerhalb der Stadtverwaltung Kirn zur **Unterstützung der Integrationsarbeit** in Kirn und Umgebung. Die Aufgabenplanung für die Integrationsstelle wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Ausländerpfarramt erarbeitet und von den hiesigen Integrationsarbeitern begrüßt. Neben der Maximalförderung von 150.000 Euro durch die LAG konnte dem Projektträger aufgrund der hohen Bedeutung des Vorhabens auch eine Förderzusage i.H.v. 30.000 Euro durch das **Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz** ausgestellt werden.

LEADER-Vorhaben Eingangsbereich Barfußpfad/ Naherholungspark-Ost vor Abschluss

Am Freitag, den 15. Juni fand im Rahmen der Bad Sobernheimer Veranstaltungsreihe „SooNahe live“ ein Konzert zum „Barfuß tanzen“ am Barfußpfad statt. Hier konnte man auch den neugestalteten Eingangsbereich des Barfußpfades bewundern, der mit knapp 200.000 € aus LEADER-Mitteln unserer LAG gefördert wurde. Ein paar letzte Maßnahmen und Feinschliffe fehlen noch – dann erstrahlt der Bereich in einem neuen, modernen und barrierefreien Gewand.

Karte: SCHMITZ + WÜNSCH

LEADER-Lenkungsausschuss & EULLE Begleitausschuss

Am **28. Mai** traf sich der **LEADER-Lenkungsausschuss** im Finanzministerium in Mainz zur Diskussion des aktuellen Umsetzungsstandes des LEADER-Programmes in RLP und zur Vorbereitung des EULLE-Begleitausschusses. Der Lenkungsausschuss setzt sich zusammen aus Vertretern der 20 rheinland-pfälzischen LAG, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier sowie der ELER-Verwaltungsbehörde im Wirtschaftsministerium.

Der **Begleitausschuss** für die Umsetzung des **EULLE-Programms** („**E**ntwicklungsprogramm **U**mweltmaß-nahmen, **L**ändliche Entwicklung, **L**andwirtschaft, **E**rnährung“) in Rheinland-Pfalz traf sich am **20. Juni** in Bockenheim [mehr dazu unter www.eler-eulle.rlp.de].

Und was ist aus diesen Treffen wichtiges für unsere LAG herausgekommen?

Angekündigt und mit Schreiben vom 18. Juni durch Staatssekretär Andy Becht bestätigt, erhalten die Lokalen Aktionsgruppen in RLP für dieses Jahr **zusätzliche 150.000 Euro** an **Landesmitteln**. Diese stehen insbesondere zur Förderung privater Vorhaben zur Verfügung. Zudem gab es erste Ausblicke auf die nächste LEADER-Förderperiode.

Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik

Im Jahr 2020 endet die aktuelle LEADER-Förderperiode. Wie es danach mit der **Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)** der EU, zu der auch LEADER gehört, weitergehen soll, dazu hat die Europäische Kommission am 01. Juni 2018 einen entsprechenden Vorschlag vorgelegt.

Geht es nach dem Vorschlag der Kommission, dann sollen im **Förderzeitraum 2021-2027** größere Ambitionen beim Umwelt- und Klimaschutz unternommen, eine Vereinfachung der Programme herbeigeführt und mehr Flexibilität für die Mitgliedsstaaten ermöglicht werden. Auch der **Brexit** könnte sich auf das zur Verfügung stehende Gesamtbudget für die GAP auswirken. Für LEADER stünden dann laut Vorschlag noch rund 4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Um einen nahtlosen Übergang zwischen den Förderperioden zu ermöglichen, soll eine Einigung noch vor der **Europawahl** im **Mai 2019** erzielt werden. Wir werden berichten!

TERMINE

- **10.07.2018** Achte EG-Sitzung zur Auswahl der Bürgerprojekte 2018
- **31.08.2018** Stichtag zur Einreichung regulärer LEADER-Vorhaben
- **19.09.2018** Neunte EG-Sitzung und Sitzung der LAG/des Beirats der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bad Kreuznach

LEADER-Wissen

Projektförderung: Kurz erklärt

Gute Idee, aber bislang (noch) nicht den richtigen Dreh für die Umsetzung gefunden? Auch hierbei steht Ihnen das Regionalmanagement mit Rat und Tat zur Seite. Von der Konkretisierung erster Ideen bis hin zur Projektumsetzung. Ist Ihr Projekt einem der in der LILE genannten Handlungsfelder zuzuordnen? Dann nichts wie los!

Schritt 1: Von der Idee zum Steckbrief

Der Projektträger hat eine erste Projektidee formuliert und nimmt Kontakt mit dem Regionalmanagement auf. Schon nach dem ersten Beratungstermin ist klar, ob und in welchem Umfang eine Förderung über LEADER möglich ist. Im weiteren Verlauf unterstützt das Regionalmanagement bei der Beschaffung aller nötigen Dokumente, der Erstellung eines Projektsteckbriefs und dessen Einreichung bei der LAG.

Schritt 2: And the winner is…

Zum Stichtag nimmt das Regionalmanagement die Projektsteckbriefe entgegen und leitet sie dem LAG-Entscheidungsgremium (EG) weiter. Während der Auswahlsitzung ist das Regionalmanagement Ansprechpartner in allen projektbezogenen Fragen. Das EG bepunktet die Vorhaben anhand regionsspezifischer Bewertungskriterien. Diese sind auf der Website **www.lag-soonwald-nahe.de** unter Dokumente einsehbar.

Aus der Bewertung ergibt sich ein abschließendes Projektranking auf dessen Grundlage das zur Verfügung stehende Budget verteilt wird. Trägt das Projekt zur Kooperation innerhalb der Region bei? Umso besser, denn damit hat es beste Chancen eine Förderung zu erhalten.

Schritt 3: Check auf Herz und Nieren

Die bestplatzierten Projekte werden vom Regionalmanagement an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) weitergeleitet. Werden Nachbesserungen verlangt, dann steht das Regionalmanagement dem Projektträger auch dabei zur Seite und hilft bei der Erstellung des finalen Projektantrags.

Schritt 4: Es kann losgehen!

Nach Bewilligung des Projekts durch die ADD kann es endlich losgehen. Ab jetzt können erste Ausgaben getätigt werden. Die getätigten Vorleistungen werden gemäß geltendem Fördersatz zurückerstattet. Hierzu sind der ADD halbjährlich die entsprechenden Belege zu übermitteln. Tipp: Haben Sie es besonders eilig und möchten sofort loslegen? Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann formlos beantragt werden.

LEADER-Regionalbüro in Bad Kreuznach

Das Regionalmanagement verfügt über ein Büro im Gebäude der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Gerne besprechen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Projektidee in unserem Büro oder gerne auch bei Ihnen kostenlos vor Ort.

Ihre Ansprechpartner des LEADER-Managements

entra Regionalentwicklung GmbH

Markus Siegler (Projektleitung)
Tel. 06302/9239-23 oder 0671/803-1080
E-Mail: markus.siegler@entra.de

Conrad Siebert
Tel. 06302/9239-18
E-Mail: conrad.siebert@entra.de

Bischoff & Partner

Dr. Ulrich Wendt (stellv. Projektleitung)
Tel. 06431/47624
E-Mail: ulrich.wendt@bischoff-u-partner.de

Birgit Weber
Tel. 06431/47624
E-Mail: birgit.weber@bischoff-u-partner.de

LAG-Geschäftsführung

Thomas Braßel
Tel. 0671/803-1660
E-Mail: thomas.brassel@kreis-badkreuznach.de

LAG-Vorsitzende

Bettina Dickes, Landrätin Kreis Bad Kreuznach

Stv. LAG-Vorsitzender

Dr. Rainer Lauf, Regionalbündnis Soonwald-Nahe e.V.

Besuchen Sie uns im Internet!

www.lag-soonwald-nahe.de

Sie finden uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/lag.soonwaldnahe

Impressum

Geschäftsführung LAG Soonwald-Nahe
c/o Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
Thomas Braßel
Salinenstr. 47, 55543 Bad Kreuznach

Redaktion
Markus Siegler
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3, 67722 Winnweiler

Grundlayout
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.